Viscom AG: Höchster Auftragseingang in einem ersten Quartal seit Unternehmensgründung; Geschäftsentwicklung weiter im Aufschwung

Viscom AG / Schlagwort(e): Quartalsergebnis
Viscom AG: Höchster Auftragseingang in einem ersten Quartal seit Unternehmensgründung; Geschäftsentwicklung weiter im Aufschwung

11.05.2022 / 07:55
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG: Höchster Auftragseingang in einem ersten Quartal seit Unternehmensgründung; Geschäftsentwicklung weiter im Aufschwung

Auftragseingang: 25.463 T€ (Vj.: 20.741 T€); +22,8 %
Auftragsbestand: 33.585 T€ (Vj.: 24.016 T€); +39,8 %
Umsatz: 20.815 T€ (Vj.: 15.664 T€); +32,9 %
EBIT: 180 T€ (Vj.: -203 T€)

Hannover, 11. Mai 2022 – Die positive Geschäftsentwicklung der Viscom AG (ISIN DE0007846867) setzte sich auch in den ersten Monaten des Jahres 2022 fort. Die Geschäftsaktivitäten sind weiterhin erfreulich rege und bescherten dem Maschinenbauer aus Hannover den höchsten Auftragseingang in einem ersten Quartal seit Unternehmensgründung mit 25.463 T€. Die Zunahme um 22,8 % gegenüber dem Vorjahr (Vj.: 20.741 T€) in Verbindung mit dem gestiegenen Auftragsbestand in Höhe von 33.585 T€ (Vj.: 24.016 T€) verschafft der Viscom AG eine sehr gute Auslastung in der Produktion für die kommenden Monate. Die Umsatzerlöse im ersten Quartal bewegten sich mit 20.815 € um 32,9 % über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 15.664 T€). Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 mit 180 T€ im Vergleich zur Vorjahresperiode (Vj.: -203 T€) verbessert werden.

In der Region Europa war eine nachhaltige Belebung des Marktes im ersten Quartal 2022 spürbar, welche sich in erfreulichen Auftragseingängen niederschlug. Dies lässt Viscom optimistisch auf die kommenden Quartale blicken. Mit rund 42 % der Umsätze war Europa weiterhin die stärkste Region des Viscom-Konzerns. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erzielte die Region Europa einen Umsatz von 8.843 T€ und lag damit unter dem Vorjahreswert (Vj.: 11.320 T€). Der Umsatz im Heimatmarkt Deutschland betrug 5.201 T€ (Vj.: 7.975 T€). Das Segmentergebnis in der Region Europa betrug -1.496 T€ (Vj.: 43 T€), welches einer Marge von -16,9 % (Vj.: 0,4 %) entspricht. Maßgeblich für diese Entwicklung war der Rückgang des Umsatzes in der Region sowie gestiegene Aufwandspositionen.

Die Kundenanfragen in der Region Amerika nehmen in allen Branchen, u. a. in der Automobil-, Batterie- und Consumer-Industrie, zu. In sämtlichen Bereichen stabilisiert sich die Lage und die

Kunden kehren zur Normalität zurück. Die gestörten Lieferketten wirken sich immer noch negativ auf die Branchen in der Region Amerika aus, der Trend zur Besserung ist aber spürbar. Viscom konnte auf der Messe APEX Ende Januar 2022 gute Besucherzahlen verzeichnen und neue Kontakte knüpfen. Die Kundenanfragen und -gespräche nehmen weiter zu. Viscom blickt in der Region Amerika positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf im Jahr 2022. Der Segmentumsatz in der Region Amerika erhöhte sich deutlich im Vergleich zum Vorjahr um mehr als das 3-fache von 1.525 T€ auf 5.194 T€. Das Segmentergebnis verbesserte sich überproportional und betrug 726 T€ (Vj.: -70 T€), welches einer Marge von 14,0 % (Vj.: -4,6 %) entspricht.

Im ersten Quartal 2022 platzierten Kunden deutlich mehr Aufträge für ihre Werke in Asien als im ersten Quartal des Vorjahres. Immer mehr Kunden, vorrangig aus dem Consumer-Segment, erwarten an immer mehr Standorten einen 24/7-Support von Viscom. Aus diesem Grund wurde im Vorjahr eine weitere Niederlassung in der Region Asien, im chinesischen Huizhou, gegründet. In den dortigen Räumlichkeiten werden auch Viscom-Inspektionssysteme zu Schulungs- und Vorführungszwecken bereitgestellt. Ebenso wird die neue indische Niederlassung die Geschäftsaktivitäten im zweiten Quartal 2022 in Bangalore aufnehmen, um in dem wachsenden lokalen Markt in dieser Region eine adäquate Betreuung durch Viscom sicherzustellen. Die weitere Geschäftsentwicklung von Viscom in der Region Asien ist unter den gegebenen geopolitischen Ereignissen, insbesondere aufgrund des erneuten Lockdowns in der Region Shanghai, schwer einzuschätzen. Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2022 in der Region Asien lagen bei 6.778 T€ und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (Vj.: 2.819 T€). Das Segmentergebnis verbesserte sich deutlich auf 643 T€ (Vj.: -156 T€). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,5 % (Vj.: -5,5 %).

Die Viscom AG blickt zuversichtlich in das Geschäftsjahr 2022, in dem viele neue, konkrete Projekte, insbesondere mit den Bestandskunden, geplant sind. Die Nachfrage nach der im vergangenen Jahr eingeführten Produktfamilie iX7059 zur automatischen Röntgeninspektion fällt besonders hoch aus. Viscom konnte mehrere größere Aufträge im Bereich der Device Inspection (Endgerätekontrolle) verzeichnen; ebenso konnten bei der Kontrolle von Modulen der Leistungselektronik (Module Inspection) neue Kunden mit der iX7059 gewonnen werden. Die Engpässe in den Lieferketten bleiben eine Herausforderung. Die vollständige Versorgung mit Teilen ist organisatorisch und personell mit höherem Aufwand verbunden und führt immer wieder zu verschobenen Lieferungen und der damit einhergehenden Umsatzlegung. Wichtig für die Viscom AG ist jedoch der enge Kontakt zu ihren Kunden und eine offene und ehrliche Kommunikation mit ihnen. Bisher konnten Auswirkungen auf die Produktionsabläufe bei Kunden weitestgehend vermieden werden. Auch in den Folgemonaten ist es das Ziel von Viscom, die Kunden optimal zu unterstützen und einen pünktlichen und reibungslosen Produktionsanlauf sicherzustellen.

Um die Abhängigkeit von Schlüsseltechnologien und die bestehenden Versorgungsengpässe bei Grundgestellen zur Herstellung von Inspektionssystemen zu minimieren, hat die Viscom AG mit Kaufvertrag vom 28. März 2022 und mit Wirkung zum 1. April 2022 einen langjährigen Lieferanten für die Herstellung von Metallgestellen erworben. Diese Gesellschaft wird zukünftig ausschließlich für die Viscom AG tätig sein.

Die tragischen Ereignisse in der Ukraine bringen großes Leid über die Menschen vor Ort. Die langfristigen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges auf die Wirtschaft sind jedoch noch kaum abzusehen. Die zunehmend hohe Inflation und die gestörten Lieferketten führen zu einer erhöhten Belastung, auch für die Viscom AG. Die Sanktionen gegen Russland betreffen Viscom bis dato in keinem nennenswerten Umfang. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet das Management der Viscom AG weiterhin einen Zielumsatz und einen Auftragseingang in Höhe von 90 bis 95 Mio. €.

Die EBIT-Marge wird sich zwischen 5 und 10 % bewegen, dies entspricht einem EBIT in Höhe von 4,5 bis 9,5 Mio. €.

Den Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2022 steht ab sofort auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations zum Download zur Verfügung.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-31.03.2022**	**01.01.-31.03.2021**
Umsatzerlöse	T€	20.815	15.664
EBIT	T€	180	-203
EBIT-Marge	%	0,9	-1,3
Periodenergebnis	T€	77	-284
Ergebnis je Aktie	€	0,01	-0,03
Mitarbeiter zum Quartalsende		496	469
Konzern-Bilanz		**31.03.2022**	**31.12.2021**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	68.864	67.469
Langfristige Vermögenswerte	T€	31.042	31.224
Gesamtvermögen	T€	99.906	98.693
Passiva			
Kurzfristige Schulden	T€	28.626	26.715
Langfristige Schulden	T€	14.459	15.403
Eigenkapital	T€	56.821	56.575
Gesamtkapital	T€	99.906	98.693
Eigenkapitalquote	%	56,9	57,3
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-31.03.2022**	**01.01.-31.03.2021**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	1.248	-1.425
Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-1.071	-819
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-989	-813
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-6.884	1.354

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-31.03.2022	**01.01.-31.03.2021**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	8.843	11.320
EBIT	T€	-1.496	43
EBIT-Marge	%	-16,9	0,4
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	5.194	1.525
EBIT	T€	726	-70
EBIT-Marge	%	14,0	-4,6

ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	6.778	2.819
EBIT	T€	643	-156
EBIT-Marge	%	9,5	-5,5
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	T€	307	-20

Über Viscom
Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom AG seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

11.05.2022 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1348349

Ende der Mitteilung DGAP News-Service